

Jugendliche können ihre Stadt mitgestalten

Erste Versammlung von Laut! ein guter Erfolg — Stadträtin nimmt Vorschläge entgegen

Überhöhte VAG-Preise, veraltete Schulbücher: Die Nürnberger Jugend nervt so einiges in ihrer Stadt. Das von der Stadt unterstützte Projekte „Laut!“ verschafft ihnen jetzt Gehör.



Beim Projekt Laut! geht es um die Meinung von Jugendlichen. Oft genannt: Die teuren Ticketpreise bei der VAG.

„Jugendliche sind angeblich die Zukunft“, sagt Aynur, „aber wieso müssen wir dann aus Schulbüchern lernen, die älter sind als unsere Lehrer? Wo doch heute immer alles aktualisiert wird!“ 60 junge Menschen im großen Saal des Jugendhauses Luise klatschen Beifall.

Noch mal Applaus, als Aynur kritisiert, dass die Schüler in der Hummelsteiner Schule gezwungen sind, auch im Winter ihre Pause draußen im Schulhof zu verbringen. „Wer solche Probleme in der Schule anspricht, bekommt meistens nur Ärger“, findet der Neuntklässler, „aber heute haben wir gemerkt, dass es vielen so geht. Es musste nur einer den Anfang machen.“

Worte, die die Erwartungen von Nives Homec bestätigen. Sie gehört zu den Veranstaltern der ersten „Laut! vor Ort-Jugendversammlung“ — ein gemeinsames Projekt des Nürnberger Jugendamtes, des Kreisjugendrings und dem Medienzentrum Parabol. Es soll jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Stadt mitzugestalten.

„Anders als viele denken, haben die Jugendlichen ganz konkrete Wünsche und Vorstellungen. Sie müssen nur ermutigt werden, sich zu äußern und dann natürlich auch ernst genommen werden“, sagt Homec. Niedrigere Ticketpreise für Jugendliche bei der VAG, mehr Parkplätze für das Berufsbildungszentrum, mehr Parkanlagen: in einem kurzen Workshop erarbeiteten die Jugendlichen bereits eine nicht zu knappe Liste an Forderungen.

Die sollen bei „Laut!“ nicht nur gehört, sondern wenn möglich, in die Tat umgesetzt zu werden. Deshalb nahm Stadträtin Claudia Arabackyi, die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, die Vorschläge persönlich entgegen und versprach, sich damit zu beschäftigen.

Nicht dabei gewesen? Hört alles ab, morgen um 15 Uhr im Jugendladio Free Spirit auf 106.5. Infos zum nächsten Treffen auf www.laut-nuernberg.de und bei Facebook unter [laut-nuernberg.de](https://www.facebook.com/laut-nuernberg.de)

Quelle: Nürnberger Nachrichten, Nürnberg Extra, 21.12.2011